

Hauptmann

## Martin "Tino" Becker

geb. 12.04.1916 Wiesbaden / Hessen

gest. 08.02.2006 Oberneisen



Luftwaffe

### Kommandeur IV. / N.J.G. 6

RK 01.04.1944 Leutnant

792. EL 20.03.1945 Hauptmann

### Auszeichnungen

EK II am 15.06.1940

EK I am 19.07.1940

DK in Gold am 25.05.1944

Ehrenpokal am 15.05.1944

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1944

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange für Nachtjäger in Gold

### Beförderungen

1936 Flieger

1937 Gefreiter

1939 Feldwebel

1940 Leutnant

1944 Oberleutnant

1944 Hauptmann

Martin Becker trat 1936 in die Luftwaffe ein und kam im April 1937 zum K.G. Anschließend zu den Aufklärern versetzt, wurde er im November 1939 in die Ergänzungs-Aufklärungs-Gruppe 2 versetzt. Am 19. Jänner 1940 kam er zur 4. (H) / Aufklärungs-Gruppe 21 und flog ab Mai 1940 über Frankreich. Anschließend erhielt er eine Ausbildung zum Nachtjäger und kam Anfang 1943 als Flugzeugführer in die I. / N.J.G. 4. Mit dieser flog er von Frankreich aus Nachtjagdeinsätze und erzielte am 23. September 1943 seinen ersten Nachtsieg. Ab 1944 flog er bei der IV. / N.J.G. 6 in Rumänien und konnte am 22. März 1944 sechs und am 31. März sieben Nachtabschüsse verzeichnen. Nach 26 Nachtsiegen wurde ihm am 1. April 1944 das Ritterkreuz verliehen. Becker übernahm im September 1944 die Führung der IV. / N.J.G. 6, deren Kommandeur er bis Kriegsende war. Am 14. März 1945 erzielte er mit neun Viermot-Abschüssen in einer Nacht seinen größten Erfolg. Am 20. März 1945 wurde er nach 58 Luftsiegen mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Bei Kriegsende hatte er 110 Feindflügen absolviert, davon 27 als Aufklärer, und dabei 58 Nachtabschüsse erzielt.